

Haus der Stadtgeschichte und Heinrich-Heine-Club laden ein im Rahmen von **15 Jahre Heinrich-Heine-Club**

Freitag, 1. Juni 2018 um 19:00 Uhr
Herrnstraße 61, 63065 Offenbach

Welcome Henri!

oder

Preis der fleischgewordenen Unverschämtheit

Mit einer poetischen und fiktiven Geschichte über Heinrich Heine, seiner Faszination und auch Konfrontation mit seinem Werk und Leben nach mehr als 200 Jahren erzählt uns *Dr. Arnold Pistiak* in seinem spannenden Vortrag.



Dr. Arnold Pistiak

In der Geschichte seines Vortrages ziehen draußen auf der Straße Jugendliche vorbei und skandieren „Refugees Welcome“, während in einem kleinen Zimmer ein paar Ältere zusammensitzen und über Heine nachdenken. Sie sprechen über ihre unterschiedlichen, ja gegensätzlichen Eindrücke ihrer Begegnungen mit dem Dichter Und über ihre Erfahrungen mit seinen Texten.

Aber bei allen sehr verschiedenen Erlebnissen ist für sie ganz wichtig Heines Abweisung alles Engstirnigen, Heuchlerischen, Schildebürgerhaft-Bornierten zu betonen, seine Abgrenzung von jeglichem Nationalismus hervorzuheben – sowie sich über seine Revolutionsvorstellungen zu streiten.

Auf einem kleinen Monitor schalten sich Leute aus vergangener Zeit und Zeitgenossen von Heine in das Gespräch ein.

Der *Komponist Franz Schubert* spricht über seine Lieder nach den Texten Heines aus seinem *Liederzyklus „Schwanengesang“*.

Im Gespräch erklärt die österreichische *Kaiserin Elisabeth bekannt als "Sissi"*, die Gründe für ihre Heinebegeisterung.

Die Songgruppe "Wacholder" aus der ehemaligen DDR singt das freche *Lied der Marketenderin* das zu Heines Zeiten sofort verboten wurde als er es kurz vor seinem Tode veröffentlichen wollte.

Bei Pistiaks Vortrag darf natürlich auch Heines Meisterschüler Bertolt Brecht nicht fehlen. Gezeigt wird eindrucksvoll wie Heine im Denken späterer Künstler aufgenommen und weiterentwickelt gemacht wird.

Begleitet wird der Beitrag mit klassischen Kompositionen am Klavier von Mika Degaita und mit Gesang von Heinz Hepp.

Ein literarisch-musikalischer Beitrag: Vortrag mit Poesie, Essays und fiktiven Geschichten zum Werk und Leben von Heinrich Heine.

Eintritt: 6,- Euro